

Premiere auf der ITB: Das neue alpenweite EU-Projekt Alpshealthcomp stellt sich vor

Bozen (OTS) - Anlässlich der Internationalen Tourismusfachmesse ITB in Berlin präsentiert sich das EU Projekt Alpshealthcomp erstmals der Öffentlichkeit. Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Alpenraums als Gesundheits- und Wellnessdestination.

Getragen wird das Projekt (EU Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIB Alpine Space - vgl. www.alpinespace.org) von der Autonomen Provinz Bozen Ressort Gesundheit und Sozialwesen (Lead-Partner), sowie von den Projektpartnern Bayern Tourismus Marketing GmbH, Verein Alpine Wellness Österreich, Municipality of Arta Terme (Udine), Fachhochschule München (Fachbereich Tourismus), der Freien Universität Bozen (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) und dem ICRET (International Center for Research and Education in Tourism in Innsbruck). Schwerpunkte des 3-Jahres-Programmes sind dabei u.a. die alpinspezifische medizinische Wirkungsforschung, Qualitätsmanagement der alpinen Wellness- und Gesundheitsangebote, und Initiativen im Bereich der länderübergreifenden Aus- und Weiterbildung.

Folgende Arbeitsschwerpunkte wurden festgelegt:

- ~
- Entwicklung von Qualitätsstandards und Verfahren der Qualitätssicherung für typisch alpine Gesundheits- und Wellnessangebote auf betrieblicher und örtlicher Ebene.
 - Entwicklung und Vernetzung innovativer, regionaltypischer alpiner Angebote und Produkte, die in dieser Form nur im Alpenraum existieren.
 - Wissenschaftliche Fundierung der gesundheitlichen Wirksamkeit typisch alpiner Gesundheitsangebote, sowohl durch das Zusammenführen bestehender Studien als auch durch neue Forschungsaufträge.
 - Einrichtung einer webbasierenden Informations- und Austauschplattform.
 - Begleitende Marktforschung zu Kundenwünschen, -potenzialen und Erfolgsfaktoren in alpinen Gesundheits- und Wellnessdestinationen.
- ~

Das Projektvolumen beläuft sich auf Euro 973.000, die EU-Förderung

aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung betragen 50% der gesamten Projektkosten. Die Projektarbeiten wurden im Januar 2005 mit einem ersten Partnertreffen in Bozen aufgenommen und laufen derzeit an. Erste Ergebnisse aus dem Projekt werden bereits im Laufe des Jahres 2006 erwartet.

Gesamter Presstext sowie aktuelle Pressebilder auf
http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=260064&_lang=de und
http://www.pressezone.at/presse/2005-03-14_awi_alpshealthcomp.php

~

Rückfragehinweis:

Gesamtprojekt:
Lead Partner
Dr. Florian Zerzer
Dr. Barbara Caggegi
Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Ressort für Gesundheit und Sozialwesen
Freiheitsstraße 23
I-39100 Bozen
+39 0471 411553
barbara.caggegi@provinz.bz.it

~

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

~

TPT0157 2005-03-14/15:49

~

141549 Mär 05

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20050314_TPT0157